

STUDIEN ERGEBNISSE

ST-NR. 17711

APOLLONIA 2020 IN
DEN MUTTER-/ELTERNBERATUNGSSTELLEN



Diese Studie wurde vom Institut für statistische Analysen Jaksch & Partner GmbH erstellt. Die darin enthaltenen Daten und Informationen wurden gewissenhaft und mit größtmöglicher Sorgfalt nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt und ermittelt. Alle Rechte am Inhalt dieses Untersuchungsberichtes

liegen beim Auftraggeber. Die Veröffentlichung oder Vervielfältigung von Teilen bzw. des vollständigen Werkes ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Urhebers gestattet. Der Inhalt sowie dieser Urheberrechtsvermerk darf nicht modifiziert werden.

Inhalt

INHALT	3	NACHHALTIGKEIT	16
ABBILDUNGEN	4	BERATUNGSDAUER	18
STUDIENECKDATEN	5	ZUFRIEDENHEIT	19
SAMPLING	6	ZAHNHYGIENEVERHALTEN DER MÜTTER UND ELTERN.....	20
ZENTRALE FINDINGS.....	7	VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE.....	23
STUDIEN-ERGEBNISSE.....	8	TABELLENBAND	25
INFORMATIONEN.....	9	RECHTE	52
BERATUNGSGESPRÄCH.....	11		
ZAHNGESUNDHEITS-ERZIEHERINNEN.....	15		

Abbildungen

Abbildung 1: Informationsquellen „Zahnpflege bei Kleinkindern“	9	Abbildung 7: Veränderung des Zahnputzverhaltens der Mütter und Eltern	17
Abbildung 2: Informationsverhalten der Mütter/Eltern vor der „Apollonia 2020-Beratung“	10	Abbildung 8: Nutzen des Beratungsgesprächs	18
Abbildung 3: Bewertung Beratungsgespräch	11	Abbildung 9: Weiterempfehlung des Beratungsgesprächs	19
Abbildung 4: Bewertung Zahngesundheitserzieherinnen	15	Abbildung 10: Zahnhygieneverhalten der Mütter/Eltern 1.....	21
Abbildung 5: Umsetzbarkeit der Tipps der Zahngesundheitserzieherinnen.....	16	Abbildung 11: Zahnhygieneverhalten der Mütter/Eltern 2.....	21
Abbildung 6: Verbesserung der Befähigung für die Zahngesundheit der Kinder zu sorgen	17	Abbildung 12: Zahnhygieneverhalten der Mütter/Eltern 3.....	22
		Abbildung 13: Zahnhygieneverhalten der Mütter/Eltern 4.....	22

Studieneckdaten

STUDIENNUMER: 17711

BEFRAGUNGSFORM: Quasipostalische Befragung

AUSFÜHRENDES INSTITUT: Institut für statistische Analysen Jaksch & Partner GmbH, 4020 Linz, Schillerstraße 8, T.: 0732/604260, www.jaksch-partner.at

DATENAUFBEREITUNG: Alle Fragebögen wurden EDV-mäßig erfasst und entsprechend codiert. Das Data Cleaning und notwendige Qualitätskontrollen der Daten wurden von Jaksch & Partner durchgeführt.



STUDIENLEITUNG
Mag. Edith Jaksch

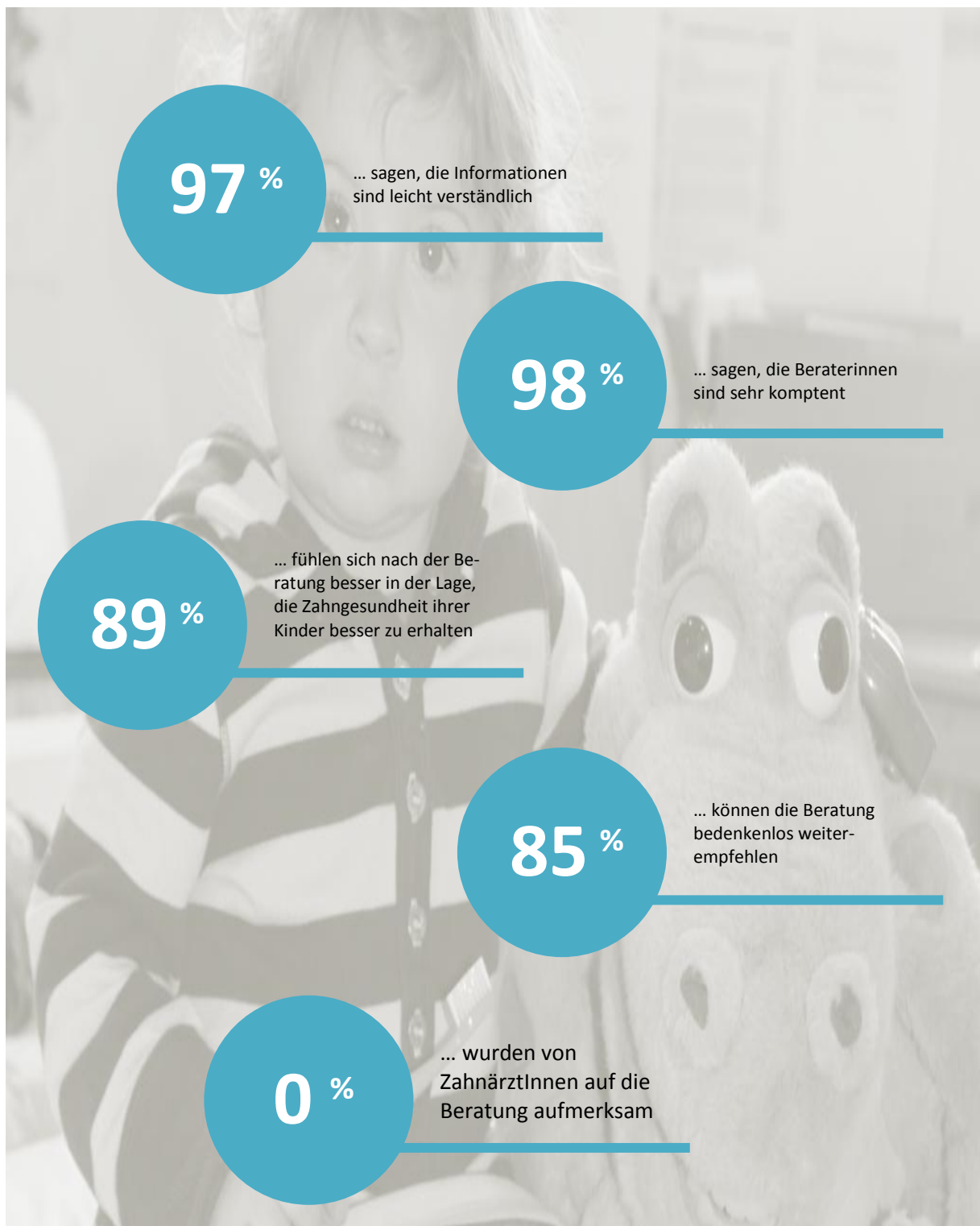
Sampling

181 Personen haben an der Befragung von Müttern und Eltern in den Beratungsstellen teilgenommen. Davon waren 23 % unter 30 Jahre alt, die Mehrheit – nämlich 53 % zwischen 30 und 35 Jahre alt und 24 % waren älter. Auffallend

ist, dass mehr als die Hälfte (61 %) über ein hohes Bildungsniveau (Matura, bzw. Hochschule/Universität) verfügen. Der Anteil jener Befragten mit Lehre als höchstem Bildungsabschluß liegt bei 22 %.

		(n)	Verteilung
GESAMT		181	100%
ALTER	bis 29 Jahre	41	23%
	30 bis 35 Jahre	95	53%
	älter als 35 Jahre	42	24%
BILDUNG	Volks-/Hauptschule	2	1%
	Lehre	38	21%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	16%
	Matura	56	32%
	Universität, FH, Hochschule	52	29%

Zentrale Findings



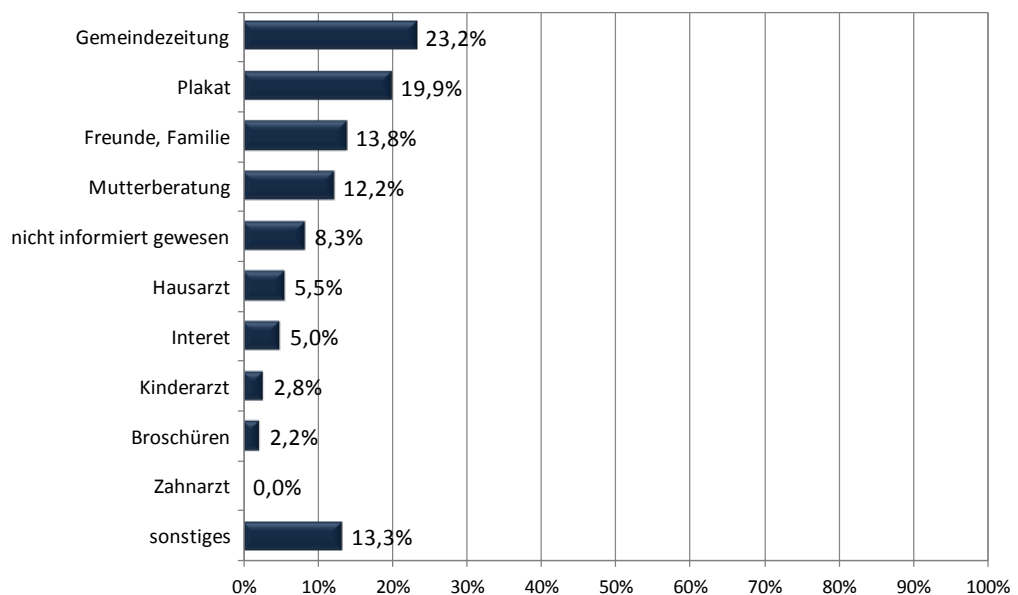
STUDIEN- ERGEBNISSE

Informationen

Vom Angebot der Mutter-/Elternberatung über Zahnpflege bei Kleinkindern haben die meisten Befragten aus den Gemeindezeitungen erfahren (23 %), gefolgt von Plakaten (20 %) und aus dem sozialem Umfeld (14 %). In den Mütterberatungen selbst erfuhren 12 %. Dass die Zahnärzte selbst auf diese Beratung hinweisen, kann aufgrund der vorliegenden Studienergebnisse nicht bestätigt werden. Keine einzige Be-fragte wurde von dem/der Zahnarzt/-ärztin auf dieses Beratungsangebot hingewiesen.

Vor der Beratung bekamen die an der Befragung teilnehmenden Personen ihre In-formationen mehrheitlich aus einschlägigen Broschüren (33 %) aber auch von ihren behandelnden ZahnärztInnen (26%). Erstaunlich ist, dass mit diesem Projekt auch 17 % der Befragten erreicht werden konnte, für die das Thema Zahngesundheit bei Kleinkindern kein Thema gewesen war.

Woher haben Sie erfahren, dass in den Mutter-/Elternberatungsstellen über "Zahnpflege bei Kleinkindern" informiert wird? (n=181)

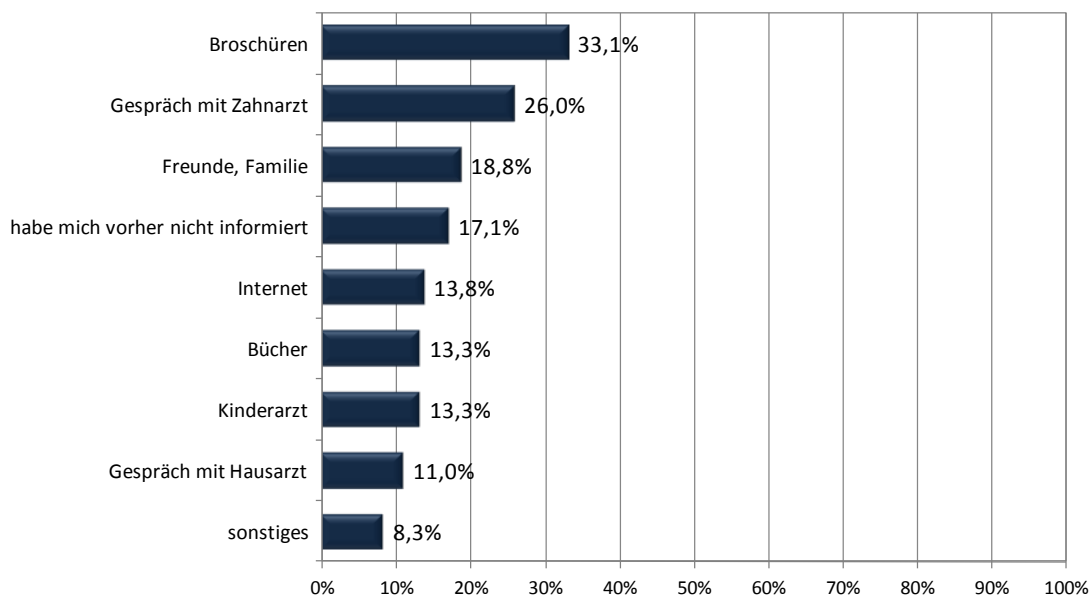


Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

Abbildung 1: Informationsquellen „Zahnpflege bei Kleinkindern“

Wo haben Sie sich vor dieser Beratung über Zahnpflege bei Kleinkindern informiert? (n=181)



Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

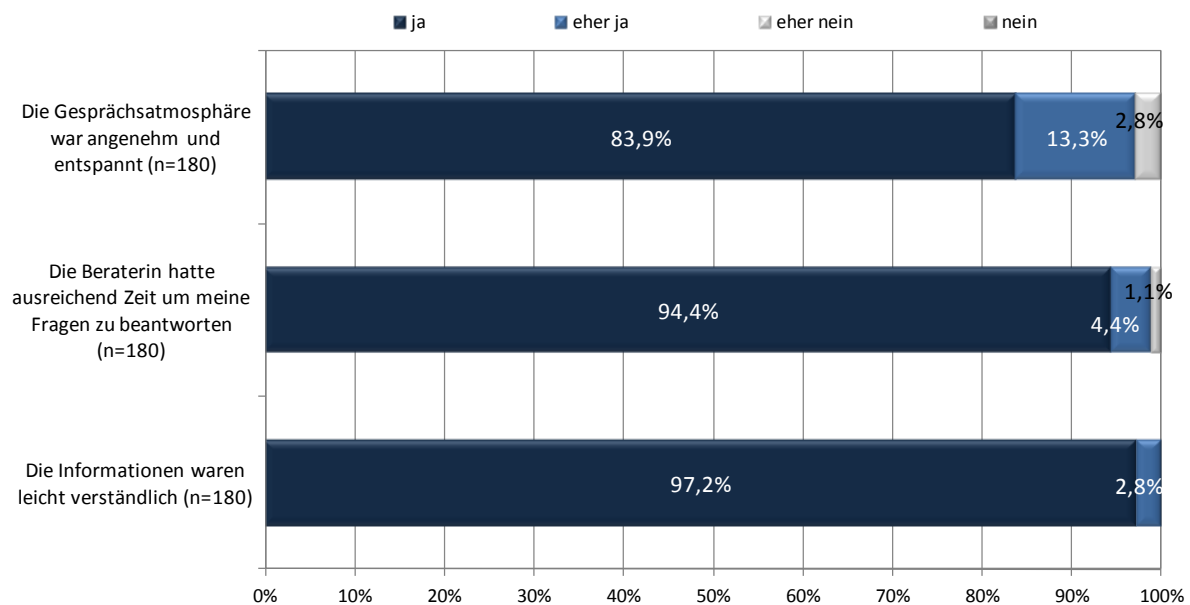
Abbildung 2: Informationsverhalten der Mütter/Eltern vor der „Apollonia 2020-Beratung“

Beratungsgespräch

Dem Beratungsgespräch werden von den Müttern und Eltern Bestnoten gegeben. So bestätigen de facto alle, dass die Beratungsatmosphäre angenehm und entspannt war, sich die Beraterinnen ausreichend

Zeit genommen haben, um auf die Fragen der Mütter und Eltern einzugehen, aber auch, dass die gegebenen Informationen leicht verständlich waren.

Denken Sie nun bitte an das Beratungsgespräch mit der Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark Sie folgende Aussagen zustimmen.



Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
 Studiennummer: 17711

Abbildung 3: Bewertung Beratungsgespräch

Was hat Ihnen am Beratungsgespräch besonders gut gefallen?

- kein „sudern“
- Sie ist sehr gut auf meinen Sohn eingegangen
- gratis Zahnbürste
- die Beraterin war nett und bemüht
- Zahnputzkrokodil mit großer Zahnbürste und Zahnspiegel
- sehr freundlich, gutes Info-Material
- sie hat keine Werbung für eine Marke gemacht
- sehr nett und bemüht
- kurz gehalten, alle wichtigen Infos gut "rübergebracht"
- sehr freundlich, ist auf meine Bedürfnisse eingegangen
- persönliche Beratung, Beraterin hatte selbst Kinder
- mitgebrachtes Anschauungsmaterial
- sie hat es mit vollster Überzeugung rübergebracht, viel Anschauungsmaterial
- Erzieherin war sehr nett
- war sehr anschaulich - hat uns einiges gezeigt anhand von Beispielen
- Sie hat sich auch für die Kinder Zeit genommen
- Plüschkroko mit den Zähnen
- Zahngesundheitserzieherin sehr freundlich, Gespräch sehr informativ, Infomaterial, Anschauungsmaterial (Zahnbürsten-pasta)
- der Herr war sehr freundlich
- vorzeigen der verschiedenen Zahnpasten, Bürsten usw.
- Gespräch mit Kind
- spielerisch mit den Kindern
- sehr unkompliziert, die Dame ging sowohl auf mich als auch auf meine Tochter ein
- sehr nette Dame, sehr informativ
- dass genügend Zeit für Fragen und Antworten waren, die Beraterin öfters nachgefragt hat, freundlich und auch öfters wiederholte
- sehr nett und sympathisch
- Beraterin war sehr nett
- Es wurde auf jeden einzelnen eingegangen
- Freundlichkeit der Dame, Hilfsbereitschaft
- Die Beraterin war sehr nett
- die Handpuppe Polli
- das es überhaupt stattgefunden hat, tolle Aktion
- Gratiszahnbürste, ausführliche Beratung über adäquate Zahnpasta und -bürste für Kleinkinder
- Eingehen auf das Alter des Kindes (21 Monate)
- die Vorführmodelle, Anschauungsmaterial
- Broschüren und Informationsblätter, gutes Anschauungsmaterial (Zahncreme/Zahnbürste)
- Spiel mit Kroko
- Kompetenz, Freundlichkeit
- die vielen Informationen
- sehr freundliche Beratung
- Die Dame kam auf mich zu
- sympathisch, realistisch, einfühlsam
- Die offene Art der Zahngesundheitserzieherin
- hat meine Fragen beantwortet und hat keine Marken vertreten
- ausgesprochen netter Umgang der Beraterin
- auf die Situation mit Baby besonders gut eingegangen
- Die Beraterin ging auf meine Fragen ein und hat mich sehr gut informiert. Sie nahm sich Zeit für mein Anliegen
- verständliche Erklärungen, Anschauungsmaterial
- freundlicher und lieber Umgang mit Kindern
- ausführliche Erklärung
- praxisnahe Anwendung
- die Beraterin war sehr freundlich und aufmerksam und war sehr bemüht alle Fragen zu beantworten
- auf das entsprechende Alter der Kinder eingegangen
- beruhigende Art
- super auf die Kinder eingegangen
- Freundlichkeit
- Kinder können die Zahnpflege spielerisch entdecken
- man wurde über verschiedene Zahnbürsten und -cremen informiert
- sehr nette und freundliche Beraterin; Kinder lieben Croco, Beraterin ging sehr gut auf die Kinder ein, sehr nett und lieb zu den Kindern
- Das Plüschtier, viele Muster
- Das Gespräch war sehr humorvoll aber trotzdem sehr informativ
- dass es unkompliziert und kinderfreundlich war
- guter Umgang mit Kindern
- wichtige Tipps
- alle Fragen wurden sehr detailliert beantwortet
- sie hatte guten Zugang zu meinem Kind

- sehr nette, sympathische Person, hatte gute Tipps für meine Zahnputz-verweigernde Tochter
- sehr bemüht, Anschauungsmaterialien, informativ
- freundliche, interessierte, kompetente Beraterin
- Das Krokodil mit dem Gebiss
- Beraterin hat das Kind ins Gespräch miteinbezogen
- ist auf die Kinder/Babys und Mütter freundlich eingegangen
- praxisbezogen, Muster
- Krokodil, singen, Erklärung der verschiedenen Zahnbürsten und -pasten und der Putztechnik
- nette Beraterin
- wie auf die anwesenden Kinder eingegangen wurde
- dass es von "extern" organisiert wurde und unaufgefordert stattfand
- der liebevolle Umgang mit den Kindern
- sie hatte Zahnbürsten und -pasten mit
- genügend Zeit für Fragen, pers. Erfahrung der Beraterin
- nette Atmosphäre
- meiner 3-jährige Tochter jedenfalls hat das Krokodil gefallen, die Info über die richtige Zahnpasta
- mit einzelnen Kindern nach Beratung mit Zahnkrokodil gespielt - Zugang positiv
- Probeputzen beim Dino
- sehr freundlich
- Krokodil
- Kind kann Kroko Zähne putzen
- Kinderfreundlichkeit der Beraterin
- herzliche und freundliche Art der Dame
- anwenderfreundlich, keine Produktwerbung, auf individuelle Fragen eingegangen, Beraterin kennt sich aus!
- sehr freundlich und bemüht, alle Fragen ausreichend beantwortet, alle Informationen waren gut verständlich
- sehr gut auf die Kinder eingegangen
- Kroko für Kinder
- war sehr liebevoll und sie ging unheimlich gut auf die Kleinen ein
- Erklärung-gute und schlechte Zahnbürste
- nette Beratung
- sehr freundlich, sehr genau erklärt, toll
- das die Zahngesundheitsdame jung und motiviert war. Das Infomaterial für zu Hause
- Das Krokodil
- Das Krokodil, meine Tochter konnte ihm die Zähne putzen, meine Tochter wurde direkt von der Zahngesundheitserzieherin angesprochen und miteinbezogen
- vielfältige Bereiche angesprochen(Zahnbürsten, essen)

Was hat Ihnen am Beratungsgespräch weniger gut gefallen?

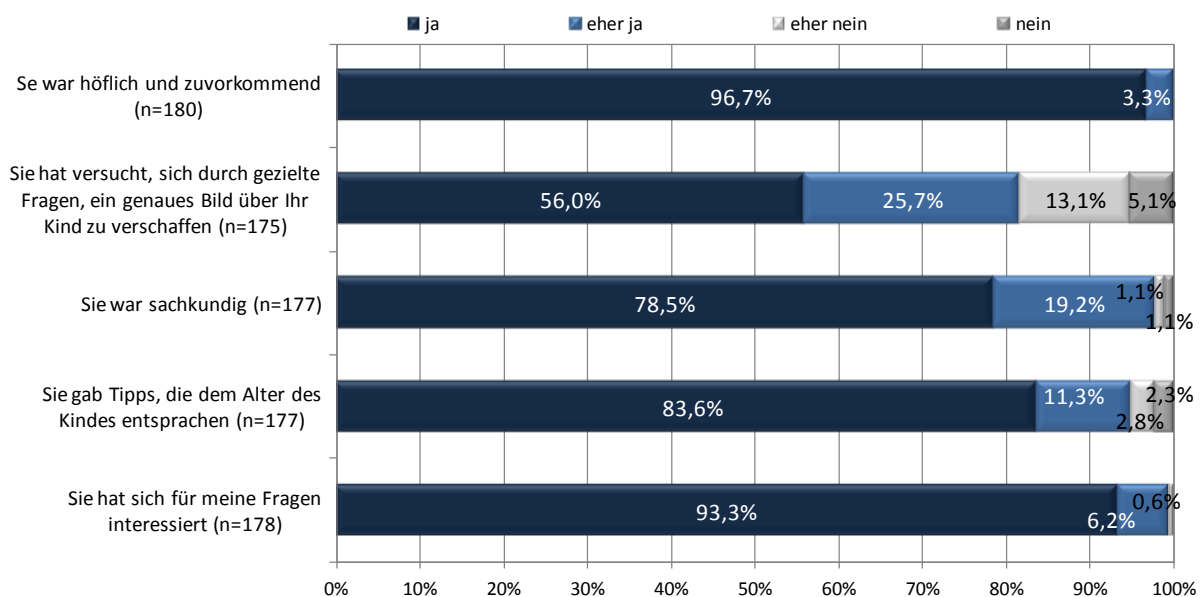
- Themen wurden nur auf Nachfrage angesprochen
- sehr theoretisch, mein fast 3 Jähriger hätte viel mehr einbezogen werden müssen, das Plüschkrokodil wurde nicht gezeigt
- bei manchen Fragen schien sie nur eher schlecht informiert und unsicher. Sie las in der Broschüre nach. Diese hab ich selbst eh zum Lesen mitbekommen.
- keine Wiederholung des Gesagten, bin später gekommen
- die Erzieherin ist in der Menge an Kindern + Müttern untergegangen, erst als sie auf mich zukam und ansprach wurde ich auf sie aufmerksam
- viele negative Beispiele über andere Familien gemacht
- Hinweistafeln wo das Gespräch stattfindet wären gut gewesen, wir mussten uns im Gebäude durchfragen
- es gab eigentlich kein Gespräch, uns wurde nur die Broschüre und Zahnbürste in die Hand gedrückt
- die Beraterin war unkompetent und hat nur Allgemeinwissen dargeboten
- es war kein eigener Raum vorhanden, wirkte so unkoordiniert
- Räumlichkeit - Messung+Wiegung von den Kindern +Apollonia in einem Raum
- zu viele andere Mütter (vor der Mütterberatung), eigener Termin/Raum wäre besser
- dass es im Vorübergehen war, zwischen Tür und Angel
- schlechte Organisation, Gespräch wurde auf der Straße am Gehsteig abgehalten weil der Schlüssel für den vorgesehenen Raum nicht organisiert wurde!
- die Atmosphäre, zwischen Tür und Angel, neben 10 lärmenden Säuglingen
- es war etwas unruhig weil viele Kinder und Babies dabei waren (war ja auch ein Babytreffen) aber da bekommt man eben nicht immer alles mit
- eher sehr kurz
- da es so ein interessantes Thema ist, waren sehr viele Frauen mit den Kindern da, daher war es sehr laut
- habe mir ausführlichere Infos vorgestellt
- Lautstärke rundherum

Zahngesundheits- erzieherinnen

Nicht nur das Beratungsgespräch an sich, sondern auch die Beraterinnen selbst bieten eine perfekte Performance. So sehen es die Befragten mehrheitlich. 97 % schreiben ihnen zu, dass sie in den Beratungsgespräche mit den Müttern und Eltern höflich und zuvorkommend sind und 94 % bestätigen, dass sie für die Fragen der Mütter und Eltern Interesse gezeigt haben. Die wesentliche Anforderung, dass Zahnpflegetipps gegeben werden, die dem Alter des Kindes entsprechen, wurde von den Beraterinnen erfüllt. Beinahe 84 % der Befragten

bestätigten dies. Überdies wird die fachliche Kompetenz der Beraterinnen auf einem sehr hohen Niveau gesehen. Wenn es gilt einen Verbesserungspunkt aus den vorliegenden Daten abzuleiten, dann jener, dass die Beraterinnen zukünftig mehr Fragen zum Kind und dessen Verhalten stellen sollten. Denn dieser Punkt erzielt eine geringere Zustimmungsqoute. „Nur“ 56 % der Mütter und Eltern bejahen, dass die Beraterinnen versucht haben, mit gezielten Fragen zum Kind, eine bessere Beratungsgrundlage zu schaffen.

Denken Sie nun bitte an die Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark folgende Aussagen zustimmen.



Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
 Studiennummer: 17711

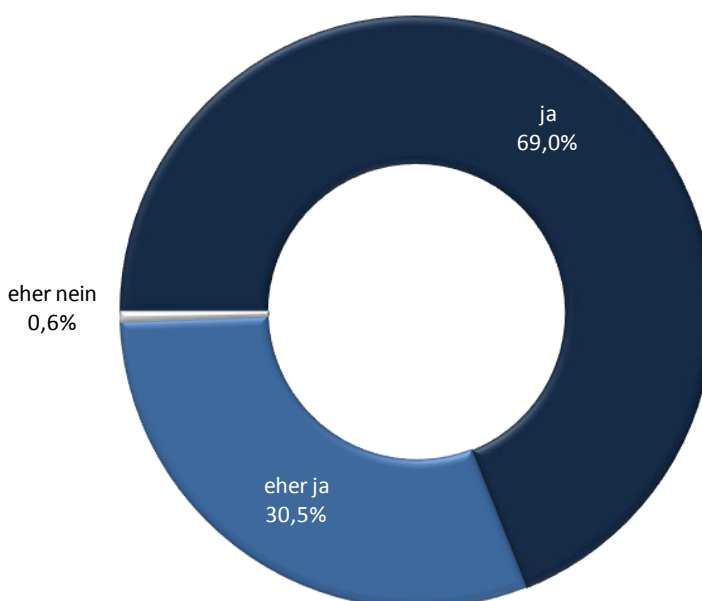
Abbildung 4: Bewertung Zahngesundheitserzieherinnen

Nachhaltigkeit

Für mehr als ein Drittel der Befragten sind die Tipps der Beraterinnen ohne Einschränkung umsetzbar. Lediglich 0,6 % hegen diesbezüglich Zweifel. Die Mehrheit der Mütter und Eltern - knapp 90 % - fühlen sich aufgrund der erhaltenen Beratung klar besser in der Lage, die Gesundheit der Zähne ihrer Kinder zu erhalten. Durch die Beratung wird kaum eine Veränderung des eigenen Zahnputzverhaltens der Mütter und Eltern ausgelöst. Der Wert von 27 %

mag auf den ersten Blick gering wirken, verliert jedoch an „Dramatik“ wenn man sich das derzeitige Zahnputzverhalten der Mütter und Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben, ansieht. Denn diese Werte relativieren diesen kleinen Anteil. Einen Fragebogen haben offensichtlich Personen ausgefüllt, denen ihre Zahngesundheit selbst aber auch das Zahnputzverhalten wichtig, und demnach gut entwickelt ist.

Sind die Tipps der Zahngesundheitsberaterin leicht umsetzbar? (n=174)

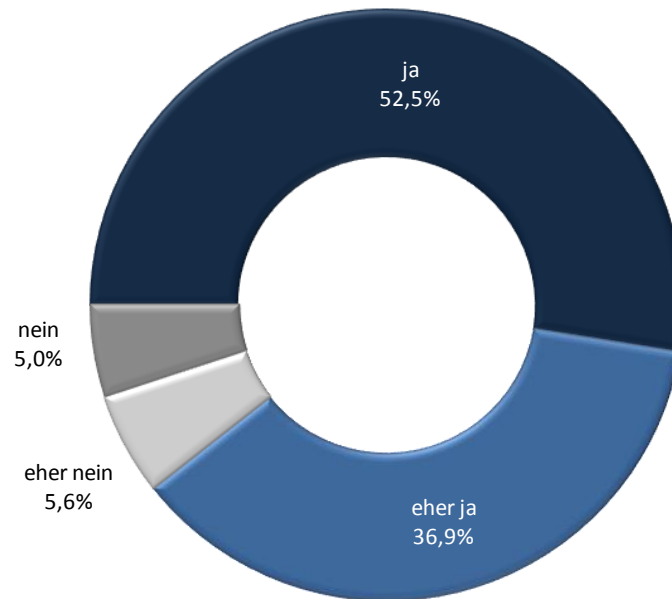


Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studivnummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

Abbildung 5: Umsetzbarkeit der Tipps der Zahngesundheitsberaterinnen

Fühlen Sie sich durch die Beratung besser in der Lage die Zähne Ihres Kindes gesund zu erhalten? (n=179)

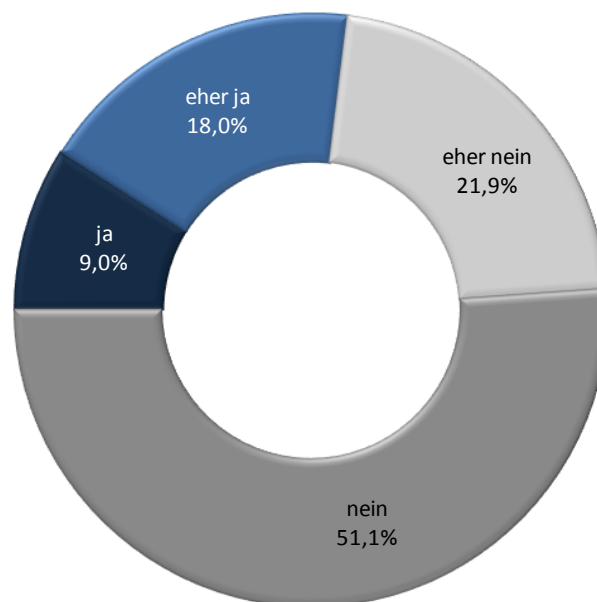


Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

Abbildung 6: Verbesserung der Befähigung für die Zahngesundheit der Kinder zu sorgen

Haben sie nach der Beratung Ihr eigenes Zahnputzverhalten geändert? (n=178)



Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

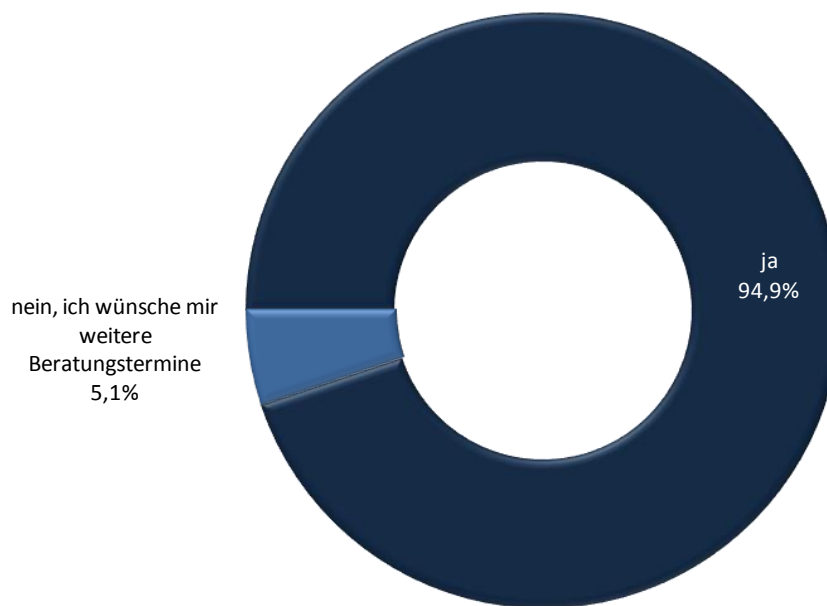
Abbildung 7: Veränderung des Zahnputzverhaltens der Mütter und Eltern

Beratungsdauer

Weitere Beratungstermine hinsichtlich der Zahnpflege bei Kleinkindern wünschen sich 5 % der Respondenten. Bei allen anderen konnten in diesem

Beratungsgespräch alle Informationsdefizite ausgeglichen werden.

War dieses Beratungsgespräch für Sie ausreichend? (n=176)



Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
StuDiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

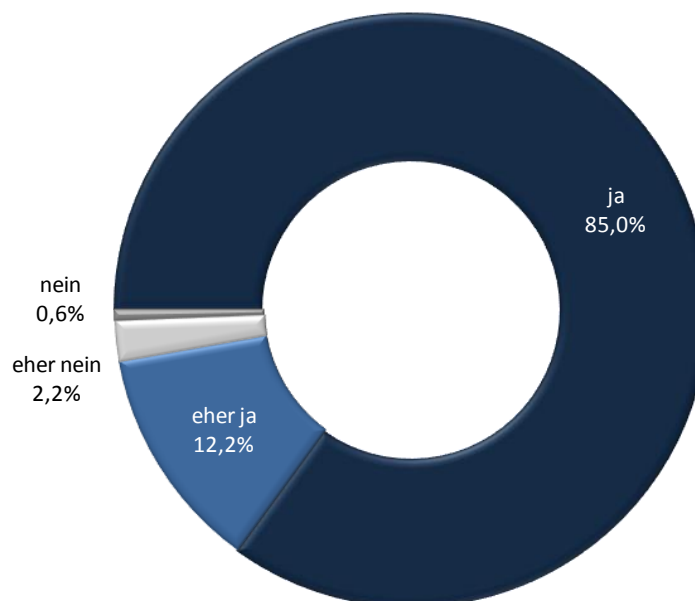
Abbildung 8: Nutzen des Beratungsgesprächs

Zufriedenheit

Gilt es in der Sozialforschung die Zufriedenheit zu messen, so wird seit einigen Jahren auf die Frage nach der Weiterempfehlung zurückgegriffen. Diese liefert validere Ergebnisse. Daher interessierte auch in dieser Studie, wie viele der Befragten die Zahnpflegeberatung uneingeschränkt weiterempfehlen

können. Das Ergebnis unterstreicht ohne Zweifel die gute Arbeit der OrganisatorInnen, als auch der Beraterinnen. Denn 85 % der Mütter und Eltern können das Beratungsgespräch bedenkenlos weiterempfehlen und repräsentieren somit die Top-Zufriedenen.

Können Sie anderen Eltern das Beratungsgespräch bedenkenlos weiterempfehlen? (n=180)



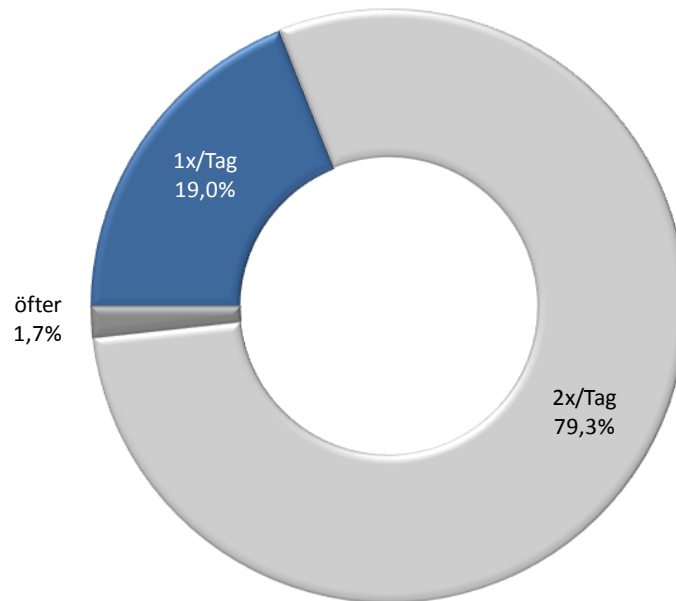
Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

Abbildung 9: Weiterempfehlung des Beratungsgesprächs

Zahnhygienever- halten der Mütter und Eltern

Und wie oft putzen Sie sich die Zähne? (n=179)

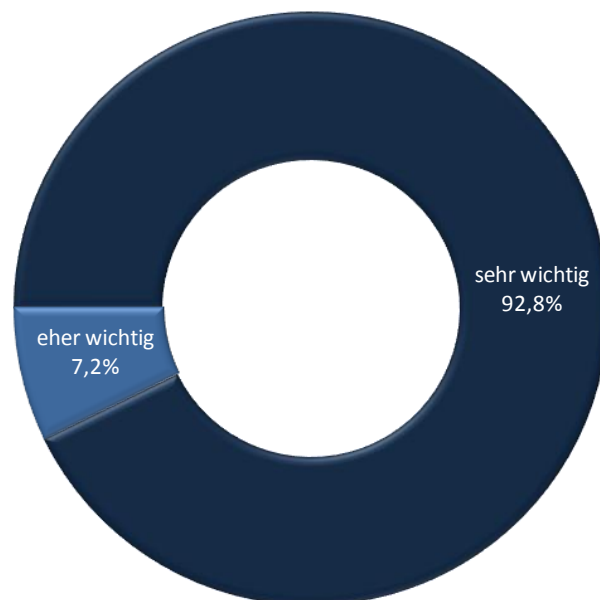


Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

Abbildung 10: Zahnhygieneverhalten der Mütter/Eltern 1

Welche Bedeutung haben für Sie gesunde Zähne? (n=180)

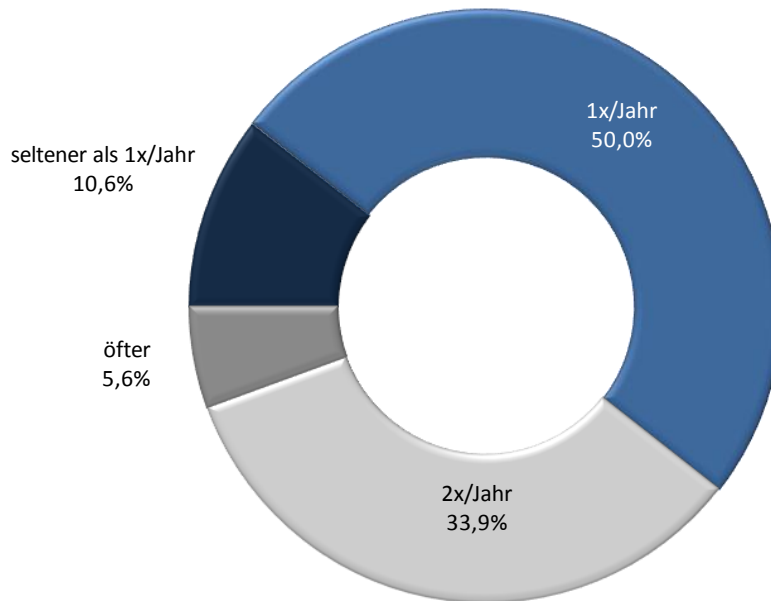


Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

Abbildung 11: Zahnhygieneverhalten der Mütter/Eltern 2

Wie oft gehen sie zum Zahnarzt? (n=180)

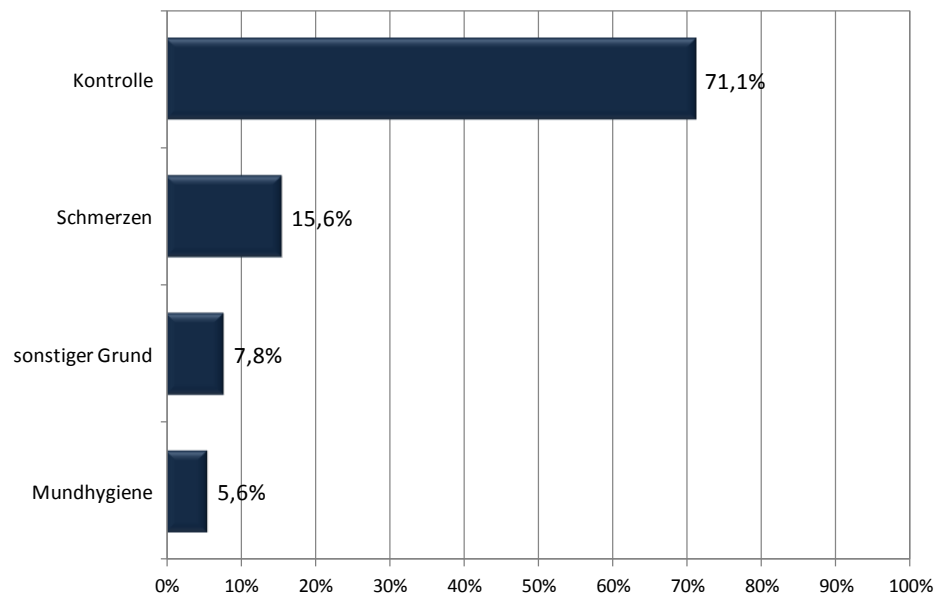


Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

Abbildung 12: Zahnhygieneverhalten der Mütter/Eltern 3

Warum waren Sie zuletzt beim Zahnarzt? (n=180)



Zavomed Evaluierung Mütterberatung 2012
Studiennummer: 17711

JAKSCH & PARTNER

Abbildung 13: Zahnhygieneverhalten der Mütter/Eltern 4

Verbesserungs- vorschläge

Wenn Sie persönlich für das Beratungsgespräch verantwortlich wären, was würden Sie sofort ändern?

- der Arzt sagt etwas anderes als die Beraterin. Was soll man tun? Probecremen und -bürsten wären nett!
- Struktur im Gespräch, Themen werden nicht nur auf Anfrage angesprochen
- ruhige Atmosphäre, Praxisübung mit Bürste und Kind
- besser informierte bzw. ausgebildete Berater/innen
- Zahnpastaproben für Kinder mitgeben
- "Folgetermine", das Kind wächst ja und die Fragen ändern sich
- Infoabend oder -nachmittag, nicht bei der Mutterberatung, oder in einem separaten Raum
- bessere Info von Gemeinde an Mütter über das Datum des Termins, beim 1. Kind (2009) wurde in Gemeindezeitung rechtzeitig informiert. Beim 2. Kind erst bei Besuch der Mutterberatungsstelle davon erfahren.
- mehrmals im Jahr
- zeitiger die Eltern informieren, denn an diesem Tag waren nur ganz wenig Eltern in der Mutterberatung
- Evaluierung des Kundenkreises zB Eltern mit 0-6 Kindern, Kindergärten,; bessere Vorbereitung/besseres Fachwissen; kompetenteres Auftreten, Präventionsmaßnahmen, Krankheitsbilderklärung, Praxisanwendung
- ordentliche Infrastruktur schaffen
- die Ankündigung des Termins sollte mehr und früher ausgeschrieben werden
- alle Zuhörer zusammen nehmen-nicht jeder einzeln und Vortrag, eingehen auf Fragen, Croco: Reden lassen um Kinder miteinzubeziehen. Mein Sohn hat sich so sehr auf das Krokodil gefreut und dann saß er nur auf den Knien der Zahnerzieherin
- mehr Broschüren bei Ärzten (Kinder-Zahnärzten) auflegen, da so ein Gespräch nicht oft ist, und man sich vorher schon informieren sollte
- Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass ein derartiges Beratungsgespräch und ein jährlicher Besuch beim Zahnarzt ab dem 1. Lebensjahr unbedingt im Mutter-Kind-Pass verankert wird. So wie auch die anderen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Auszahlung des Kinderbetreuungsgeldes#
- eigener Termin und nicht im Voraum der Mutter/ Elternberatung (zwischen Tür und Angel) mit sehr vielen Anwesenden
- das Setting
- gezielte Info auch bei Kinderärzten, bei MUK Terminen
- mehr Beratung, nicht erst Frage-Antwort sondern im Vorhinein erklären
- mehr spielerischer Dialog mit Kroko führen - ist auch für Erwachsene unterhaltsam und emotional ergreifend

Tabellenband

		(n)	Verteilung
GESAMT		181	100%
Alter	bis 29 Jahre	41	23%
	30 bis 35 Jahre	95	53%
	älter als 35 Jahre	42	24%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	1%
	Lehre	38	21%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	16%
	Matura	56	32%
	Universität, FH, Hochschule	52	29%

Woher haben Sie erfahren, dass in den Mutter-/Elternberatungsstellen über "Zahnpflege bei Kleinkindern" informiert wird? (1/3)

		(n)	Gemeindezeitung	Plakat	Internet	Freunde, Familie
GESAMT		181	23%	20%	5%	14%
Alter	bis 29 Jahre	41	22%	27%	7%	22%
	30 bis 35 Jahre	95	19%	24%	4%	8%
	älter als 35 Jahre	42	33%	5%	5%	17%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	50%	0%	0%	50%
	Lehre	38	21%	24%	5%	29%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	28%	7%	7%	17%
	Matura	56	21%	16%	5%	9%
	Universität, FH, Hochschule	52	19%	31%	4%	6%

Woher haben Sie erfahren, dass in den Mutter-/Elternberatungsstellen über "Zahnpflege bei Kleinkindern" informiert wird? (2/3)

		(n)	Hausarzt	Zahnarzt	Broschüren	Kinderarzt
GESAMT		181	6%	0%	2%	3%
Alter	bis 29 Jahre	41	10%	0%	5%	2%
	30 bis 35 Jahre	95	3%	0%	2%	3%
	älter als 35 Jahre	42	7%	0%	0%	2%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	0%	0%	0%	3%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	17%	0%	0%	0%
	Matura	56	5%	0%	4%	4%
	Universität, FH, Hochschule	52	4%	0%	4%	4%

Woher haben Sie erfahren, dass in den Mutter-/Elternberatungsstellen über "Zahnpflege bei Kleinkindern" informiert wird? (3/3)

		(n)	nicht informiert gewesen	Mutterberatung	sonstiges
GESAMT		181	8%	12%	13%
Alter	bis 29 Jahre	41	2%	5%	12%
	30 bis 35 Jahre	95	12%	15%	14%
	älter als 35 Jahre	42	7%	12%	14%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	0%	0%	0%
	Lehre	38	3%	11%	13%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	3%	17%	3%
	Matura	56	14%	14%	16%
	Universität, FH, Hochschule	52	10%	10%	15%

Wo haben Sie sich vor dieser Beratung über Zahnpflege bei Kleinkindern informiert? (1/2)

		(n)	habe mich vorher nicht informiert	Gespräch mit Zahnarzt	Gespräch mit Hausarzt	Internet	Freunde, Familie
GESAMT		181	17%	26%	11%	14%	19%
Alter	bis 29 Jahre	41	22%	24%	7%	15%	24%
	30 bis 35 Jahre	95	14%	26%	12%	14%	12%
	älter als 35 Jahre	42	21%	29%	14%	12%	26%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	0%	50%	0%	0%	50%
	Lehre	38	13%	21%	11%	5%	16%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	14%	21%	17%	7%	24%
	Matura	56	23%	29%	9%	13%	18%
	Universität, FH, Hochschule	52	17%	31%	12%	27%	13%

Wo haben Sie sich vor dieser Beratung über Zahnpflege bei Kleinkindern informiert? (2/2)

		(n)	Bücher	Broschüren	Kinderarzt	sonstiges
GESAMT		181	13%	33%	13%	8%
Alter	bis 29 Jahre	41	12%	22%	5%	10%
	30 bis 35 Jahre	95	13%	37%	16%	7%
	älter als 35 Jahre	42	17%	31%	17%	10%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	11%	32%	16%	13%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	3%	34%	14%	10%
	Matura	56	11%	38%	16%	9%
	Universität, FH, Hochschule	52	25%	29%	10%	4%

Denken Sie nun bitte an das Beratungsgespräch mit der Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark Sie folgende Aussagen zustimmen.

Die Gesprächsatmosphäre war angenehm und entspannt

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	83%	13%	3%	0%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	88%	10%	2%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	83%	13%	3%	0%	1%
	älter als 35 Jahre	42	81%	17%	2%	0%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	50%	50%	0%	0%	0%
	Lehre	38	89%	3%	8%	0%	0%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	79%	21%	0%	0%	0%
	Matura	56	82%	16%	2%	0%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	83%	13%	2%	0%	2%

Denken Sie nun bitte an das Beratungsgespräch mit der Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark Sie folgende Aussagen zustimmen.

Die Beraterin hatte ausreichend Zeit um meine Fragen zu beantworten

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	94%	4%	1%	0%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	90%	10%	0%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	95%	3%	1%	0%	1%
	älter als 35 Jahre	42	95%	2%	2%	0%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	95%	3%	3%	0%	0%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	93%	7%	0%	0%	0%
	Matura	56	95%	5%	0%	0%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	92%	4%	2%	0%	2%

Denken Sie nun bitte an das Beratungsgespräch mit der Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark Sie folgende Aussagen zustimmen.

Die Informationen waren leicht verständlich

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	97%	3%	0%	0%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	98%	2%	0%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	96%	3%	0%	0%	1%
	älter als 35 Jahre	42	98%	2%	0%	0%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	97%	3%	0%	0%	0%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	100%	0%	0%	0%	0%
	Matura	56	95%	5%	0%	0%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	96%	2%	0%	0%	2%

Denken Sie nun bitte an die Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark folgende Aussagen zustimmen.

Se war höflich und zuvorkommend

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	96%	3%	0%	0%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	98%	2%	0%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	96%	3%	0%	0%	1%
	älter als 35 Jahre	42	95%	5%	0%	0%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	95%	5%	0%	0%	0%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	93%	7%	0%	0%	0%
	Matura	56	98%	2%	0%	0%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	96%	2%	0%	0%	2%

Denken Sie nun bitte an die Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark folgende Aussagen zustimmen.

Sie hat versucht, sich durch gezielte Fragen, ein genaues Bild über Ihr Kind zu verschaffen

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	54%	25%	13%	5%	3%
Alter	bis 29 Jahre	41	54%	24%	17%	2%	2%
	30 bis 35 Jahre	95	55%	22%	12%	6%	5%
	älter als 35 Jahre	42	50%	33%	12%	5%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	55%	26%	13%	3%	3%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	59%	28%	10%	3%	0%
	Matura	56	55%	20%	14%	5%	5%
	Universität, FH, Hochschule	52	44%	31%	13%	8%	4%

Denken Sie nun bitte an die Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark folgende Aussagen zustimmen.

Sie war sachkundig

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	77%	19%	1%	1%	2%
Alter	bis 29 Jahre	41	88%	10%	2%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	71%	23%	1%	2%	3%
	älter als 35 Jahre	42	79%	19%	0%	0%	2%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	76%	18%	0%	3%	3%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	83%	14%	0%	0%	3%
	Matura	56	80%	16%	2%	0%	2%
	Universität, FH, Hochschule	52	67%	27%	2%	2%	2%

Denken Sie nun bitte an die Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark folgende Aussagen zustimmen.

Sie gab Tipps, die dem Alter des Kindes entsprachen

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	82%	11%	3%	2%	2%
Alter	bis 29 Jahre	41	93%	5%	2%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	75%	14%	4%	3%	4%
	älter als 35 Jahre	42	86%	12%	0%	2%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	84%	8%	3%	3%	3%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	83%	17%	0%	0%	0%
	Matura	56	80%	7%	5%	4%	4%
	Universität, FH, Hochschule	52	79%	15%	2%	2%	2%

Denken Sie nun bitte an die Zahngesundheitserzieherin. Sagen Sie uns bitte, wie stark folgende Aussagen zustimmen.

Sie hat sich für meine Fragen interessiert

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	92%	6%	1%	0%	2%
Alter	bis 29 Jahre	41	90%	10%	0%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	91%	5%	1%	0%	3%
	älter als 35 Jahre	42	95%	5%	0%	0%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	89%	3%	3%	0%	5%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	90%	10%	0%	0%	0%
	Matura	56	91%	9%	0%	0%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	94%	4%	0%	0%	2%

Sind die Tipps der Zahngesundheitserzieherin leicht umsetzbar?

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	66%	29%	1%	0%	4%
Alter	bis 29 Jahre	41	71%	29%	0%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	64%	28%	1%	0%	6%
	älter als 35 Jahre	42	69%	29%	0%	0%	2%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	50%	50%	0%	0%	0%
	Lehre	38	63%	32%	0%	0%	5%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	79%	17%	0%	0%	3%
	Matura	56	54%	41%	2%	0%	4%
	Universität, FH, Hochschule	52	75%	21%	0%	0%	4%

Fühlen Sie sich durch die Beratung besser in der Lage die Zähne Ihres Kindes gesund zu erhalten?

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	52%	36%	6%	5%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	63%	29%	0%	5%	2%
	30 bis 35 Jahre	95	48%	39%	6%	5%	1%
	älter als 35 Jahre	42	52%	33%	10%	5%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	50%	50%	0%	0%	0%
	Lehre	38	55%	32%	5%	3%	5%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	55%	34%	3%	7%	0%
	Matura	56	48%	38%	7%	7%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	54%	38%	6%	2%	0%

Haben sie nach der Beratung Ihr eigenes Zahnputzverhalten geändert?

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	9%	18%	22%	50%	2%
Alter	bis 29 Jahre	41	12%	24%	20%	44%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	11%	17%	21%	48%	3%
	älter als 35 Jahre	42	2%	14%	24%	60%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	0%	0%	0%	100%	0%
	Lehre	38	11%	13%	18%	55%	3%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	14%	21%	14%	48%	3%
	Matura	56	7%	20%	29%	45%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	6%	19%	23%	50%	2%

Können Sie anderen Eltern das Beratungsgespräch bedenkenlos weiterempfehlen?

		(n)	ja	eher ja	eher nein	nein	w.n./k.A.
GESAMT		181	85%	12%	2%	1%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	83%	17%	0%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	83%	12%	3%	1%	1%
	älter als 35 Jahre	42	88%	10%	2%	0%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	79%	13%	5%	0%	3%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	93%	7%	0%	0%	0%
	Matura	56	86%	11%	4%	0%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	83%	15%	0%	2%	0%

War dieses Beratungsgespräch für Sie ausreichend?

		(n)	ja	nein, ich wünsche mir weitere Beratungstermine	w.n./k.A.
GESAMT		181	92%	5%	3%
Alter	bis 29 Jahre	41	95%	5%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	91%	5%	4%
	älter als 35 Jahre	42	93%	5%	2%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	50%	50%	0%
	Lehre	38	89%	5%	5%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	97%	0%	3%
	Matura	56	93%	5%	2%
	Universität, FH, Hochschule	52	92%	6%	2%

Geschlecht

		(n)	weiblich	männlich
GESAMT		181	98%	2%
Alter	bis 29 Jahre	41	100%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	98%	2%
	älter als 35 Jahre	42	98%	2%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%
	Lehre	38	97%	3%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	97%	3%
	Matura	56	100%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	98%	2%

Wie alt sind Sie?

		(n)	bis 29 Jahre	30 bis 35 Jahre	älter als 35 Jahre	keine Angabe
GESAMT		181	23%	52%	23%	2%
Alter	bis 29 Jahre	41	100%	0%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	0%	100%	0%	0%
	älter als 35 Jahre	42	0%	0%	100%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	0%	50%	50%	0%
	Lehre	38	32%	37%	29%	3%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	17%	52%	28%	3%
	Matura	56	27%	55%	18%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	15%	63%	21%	0%

Und wie oft putzen Sie sich die Zähne?

		(n)	seltener als 1x/Tag	1x/Tag	2x/Tag	öfter	keine Angabe
GESAMT		181	0%	19%	78%	2%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	0%	24%	73%	2%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	0%	12%	84%	2%	2%
	älter als 35 Jahre	42	0%	29%	71%	0%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	0%	50%	50%	0%	0%
	Lehre	38	0%	13%	84%	3%	0%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	0%	21%	76%	3%	0%
	Matura	56	0%	29%	70%	0%	2%
	Universität, FH, Hochschule	52	0%	12%	87%	2%	0%

Welche Bedeutung haben für Sie gesunde Zähne?

		(n)	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	keine Angabe
GESAMT		181	92%	7%	0%	0%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	93%	7%	0%	0%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	92%	7%	0%	0%	1%
	älter als 35 Jahre	42	93%	7%	0%	0%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	95%	5%	0%	0%	0%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	97%	3%	0%	0%	0%
	Matura	56	88%	13%	0%	0%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	94%	6%	0%	0%	0%

Wie oft gehen sie zum Zahnarzt?

		(n)	seltener als 1x/Jahr	1x/Jahr	2x/Jahr	öfter	keine Angabe
GESAMT		181	10%	50%	34%	6%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	10%	49%	37%	5%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	9%	51%	32%	7%	1%
	älter als 35 Jahre	42	14%	45%	38%	2%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	50%	50%	0%	0%	0%
	Lehre	38	8%	55%	34%	3%	0%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	7%	59%	31%	3%	0%
	Matura	56	7%	52%	32%	9%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	17%	40%	37%	6%	0%

Warum waren Sie zuletzt beim Zahnarzt?

		(n)	Kontrolle	Schmerzen	sonstiger Grund	Mundhygiene	keine Angabe
GESAMT		181	71%	15%	8%	6%	1%
Alter	bis 29 Jahre	41	76%	12%	7%	5%	0%
	30 bis 35 Jahre	95	73%	17%	6%	3%	1%
	älter als 35 Jahre	42	62%	14%	12%	12%	0%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	71%	16%	8%	5%	0%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	76%	21%	3%	0%	0%
	Matura	56	70%	14%	9%	7%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	67%	15%	10%	8%	0%

Welche höchste Ausbildung haben Sie?

		(n)	Volks- /Hauptschule	Lehre	weiterführende Schule ohne Matura	Matura	Universität, FH, Hochschule	keine Angabe
GESAMT		181	1%	21%	16%	31%	29%	2%
Alter	bis 29 Jahre	41	0%	29%	12%	37%	20%	2%
	30 bis 35 Jahre	95	1%	15%	16%	33%	35%	1%
	älter als 35 Jahre	42	2%	26%	19%	24%	26%	2%
Bildung	Volks-/Hauptschule	2	100%	0%	0%	0%	0%	0%
	Lehre	38	0%	100%	0%	0%	0%	0%
	weiterführende Schule ohne Matura	29	0%	0%	100%	0%	0%	0%
	Matura	56	0%	0%	0%	100%	0%	0%
	Universität, FH, Hochschule	52	0%	0%	0%	0%	100%	0%

Rechte

Alle Rechte an dieser Studie befinden sich im Eigentum des Auftraggebers.